

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Polenblut

**Nedbal, Oskar
Stein, Leo**

Leipzig, 1913

14. Tanzszene

[urn:nbn:de:bsz:31-83248](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83248)

Mr. 14. Tanzszene.

Helena, Bolo, Wanda, vier Musikanten.

Helena.

Spielt auf, ihr Musikanten,
Zu lebensfrohem Tanz,
's gibt zwischen Herrn und Bauern
Heut keinerlei Distanz!
Laßt eure Geigen singen
In süßem Walzertakt,
Heut tanzt der Herr des Hauses
Mit seiner niedern Magd!

Wanda.

Wie sie ihn lockt, der Teufel,
Nun hab' ich grad' genug;
Da gibt es keinen Zweifel:
Gefahr ist im Verzug!

Bolo.

O Buridan, du Weiser,
Gib einen guten Rat!
Wie man in solchen Sachen
Sich zu benehmen hat!

Wanda.

Du bist ein Cavalier
Und du gehörst zu mir.
Gleich und gleich, fein und fein
Müssen stets beisammen sein!
Mit mir, da dreht sich's fesch,
Mit mir, da dreht sich's fein,
Drum dreh' dich, dreh' dich, dreh' mit mir,
Mit mir nur ganz allein.

Helena.

Ihr seid ein Cavalier,
Doch heut' gehört Ihr mir,

Herr und Magd, grob und fein
Müssen heut beisammen sein!
Mit mir, da dreht sich's fesch,
Mit mir, da dreht sich's fein,
Drum dreht euch, dreht euch, dreht mit mir,
Mit mir nur ganz allein!

Bolo.

Eine Frau kann man ertragen,
Aber zwei! Aber zwei!
Eine Frau gibt Grund zu klagen,
Doch erst zwei!
Einer Frau kann man genügen,
Aber zwei'n! O Malheur!
Eine Frau kann man betrügen,
Aber zwei — das geht schwer!

Wanda.

Komm', tanz' mit mir!

Helena.

Kommt, tanzt mit mir!

Wanda.

Mit mir!

Helena.

Mit mir!

Beide.

Mit mir!

Alle drei.

Eine Frau kann man ertragen,
Aber zwei! Aber zwei!
Eine Frau gibt Grund zu klagen,
Doch erst zwei! Doch erst zwei!
Einer Frau kann man genügen,
Aber zwei'n! O Malheur!
Eine Frau kann man betrügen,
Aber zwei — das geht schwer!